

An den Vorsitzenden des
Haupt- und Finanzausschusses
und des Rates
Herrn Bürgermeister Lukrafka
Rathaus
Thomasstr. 1
42551 Velbert

Velbert, den 08.06.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit möchten wir Sie bitten den folgenden gemeinsamen Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Haupt- und Finanzausschusses und des Rates zu setzen.

Beschlussvorschlag:

1. Folgend der dringenden Empfehlung des Schulausschusses werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Vollzeitstellen im IT Bereich als Second-level-Support für die Velberter Schulen eingestellt.
2. Sollte es kosteneffizienter sein, einen Dienstleister für diese Aufgabe (bei gleicher Qualität und gleichem Stellen-Äquivalent) zu beauftragen, so ist diese Alternative auch in Betracht zu ziehen.
3. In der Zeit der Personalrekrutierung muss ebenfalls ein entsprechender Second-Level-Support seitens der Stadtverwaltung gewährleistet sein. Hierfür wäre auch ein Dienstleister in Betracht zu ziehen.

Begründung:

Die Schulleitungen der weiterführenden Schulen in Velbert machen in einem Schreiben vom März diesen Jahres (siehe Anhang) eindeutig klar, dass der zur Zeit von nur einer Person in der Verwaltung erbrachte Second-level-Support an den Schulen, trotz sehr großen Einsatzes, nicht annähernd ausreicht. Bei einer 1:1000 Computer Betreuung ist das auch unmöglich (üblich ist eher eine 1:100 Computer Betreuung). Von der Fachverwaltung wurde die in dem Schreiben von den Schulen geschilderte mangelhafte Situation eindeutig bestätigt und zusätzlich noch auf die nicht vorhandene Vertretungsmöglichkeit bei nur einem Computerservice Dienstleister hingewiesen. Im Medienentwicklungsplan wird empfohlen, drei bis vier neue Servicekräfte einzustellen, bzw. die Dienstleistung einzukaufen.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung mündlich.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. M. Bolz
CDU Fraktion

gez. Th. Hilgers
FDP Fraktion

gez. E. Kanschat
Fraktion B90/Die Grünen

gez. H. Gohr
Fraktion Die Linke

gez. U. Weber
Für Piraten

gez. D. Aus dem Siepen
Für die UVB

gez. Rainer Hübinger
Für die SPD